

# Tag der Sinne im UKE – 05.Oktober 2023

Herzlich willkommen im UKE!

Erleben und erfahren Sie Ihre Sinne. Folgen Sie uns in die faszinierende Welt des Sehens, Hörens, Riechens, Schmeckens und der Balance

Viele Sinnessysteme lassen im Alter nach. Dennoch benötigen wir diese, um gut und sicher „altern“ zu können. Am „Tag der Sinne“ wird das UKE in drei Kliniken seine Türen für Interessierte öffnen.

Wir möchten Sie für Ihre Sinne sensibilisieren und Sie in die Welt unserer bewussten und unbewussten Wahrnehmungen mitnehmen.

Wir laden Sie ein „Neues von unseren Sinnen“ zu erfahren – in kurzen Vorträgen, Mitmach-Aktionen oder in einem persönlichen Gespräch mit unseren Expert:innen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## **Programm:**

- **Veranstaltungen in der Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde (HNO) 12 bis 15 Uhr**

**Treffpunkt:** Hauptgebäude O10, 2. OG, Raum 02.1.082.1, rechts vom Health Kitchen Café

Kurzvorträge zu den Themen:

1. „Wie funktioniert das Hören? Welche Versorgungsmöglichkeiten gibt es?“
2. „Hören im Alter und Demenz“
3. „Erfahrungsbericht einer Cochlea-Implantat (CI)-Trägerin“
4. „Riechen und Schmecken im Alter“
5. „Was ist Schwindel? Schwindel aus Sicht der HNO-Heilkunde“

Parallel zu den Vorträgen: Erleben der Sinne Hören, Riechen und Schmecken mit unseren Expert:innen im EG/ Flur 4, in den Räumen der Funktionsdiagnostik (ausgeschildert) und Führung durch unser CI-Centrum.

- **Veranstaltung der Augenklinik von 13.30 bis 14.15 Uhr**

**Treffpunkt:** Hörsaal der Augenklinik Gebäude W 40, rechter, seitlicher Eingang

Mitmach-Vortrag mit Präsentation optischer Täuschungen und anschließender Diskussion „Können wir unseren Augen noch trauen? Wann trügt der Schein?“

- **Veranstaltung der Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde von 12 bis 15 Uhr**

**Treffpunkt:** Hauptgebäude O10, EG, Flur 4

Früherkennung kindlicher Hörstörungen mit Neugeborenenenscreening

Ein intaktes Hörvermögen ist die Basis für einen regelrechten Spracherwerb und die allgemeine Entwicklung (kognitiv, emotional, sozial und intellektuell). Zwei bis drei von 1000 Kindern werden bereits mit Hörstörungen geboren.